

[18160.] **Inserate**
finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Auflage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Localen, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt bei dem neuen am 1. October 1866 beginnenden IX. Jahrgang, also für alle vom 15. Septbr. 1866 an eingehenden Aufträge,

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum
bei 1-3maliger Insertion 7½ Ngr. = 27 kr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Ngr. = 21 kr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von
Ueber Land und Meer.
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

2½ Ngr. = 9 kr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Allgemeine Hopfenzeitung.
Landwirthschaftliches Blatt für Dekonomen, Brauer und Hopfenhändler.

[18161.]
Anzeigen von landwirthschaftlichen Werken finden in diesem in 1000 Exemplaren verbreiteten Organe der bayerischen Bierbrauerei wirksame Verbreitung; es erscheint wöchentlich zweimal und berechnen wir die gespaltene Zeile mit nur 3 kr. (1 Ngr.), bei Wiederholungen noch billiger.

Inserate bitten wir uns durch die v. Ebner'sche Buchhandlung hier zugehen zu lassen.
Nürnberg, 1. September 1866.

Redaction der allgem. Hopfenzeitung.

Wir empfehlen diese in unserm Commissionsverlage erscheinende Zeitschrift den Herren Verlegern zur Insertion einschlägiger Literatur; die Gebühren werden durch uns zu obigem Preise verrechnet.

v. Ebner'sche Buchhdlg. in Nürnberg.

Für Verleger medizinischer und naturwissenschaftlicher Werke.

[18162.]
Die jede Woche bei mir erscheinende
Wiener Medizinische Presse

nebst Beilage:

Allgemeine Militärärztliche Zeitung.

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler

(Assistent an der Klinik des Hofr. Prof. Dr. Oppolzer).

= Auflage 3600. =

sowie die

Medizinisch-chirurgische Rundschau.
Monatschrift

für die gesammte praktische Heilkunde des In- und Auslandes.

(Redaction: wie oben.)

= Auflage 3200. =

eignen sich erfahrungsmäßig zu
Anzeigen

der betr. Fachliteratur wie wenig andere Blätter, worauf ich die Herren Verleger nicht oft genug in ihrem Interesse hinweisen kann.

Insertionspreis die 4sp. Petitzeile in der „Med. Presse“: 10 kr. oe. W. = 2 Ngr.
In der „Rundschau“ die durchlauf. Zeile 20 kr. oe. W. = 4 Ngr.

Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft.
Wien. **Karl Czermak.**

[18163.] **Inserate**
für den Ende October d. J. erscheinenden
Humoristisch-satyrischen Figaro-Kalender 1867

finden Aufnahme, wenn dieselben bis
15. October

in meinen Händen sind.

Insertionspreise (netto):

1 ganze Seite 10 fl. — ½ Seite 5 fl. —
¼ Seite 3 fl. — 1/8 Seite 2 fl.

Die außerordentliche Wirksamkeit literarischer Anzeigen in diesem, in gebildeten Kreisen sehr beliebten Kalender (Auflage 10000) ist zur Genüge bekannt.

Wien, im September 1866.

N. v. Waldheim.

[18164.] Zu Inseraten empfehle ich die hiesigen

Neueste Nachrichten.

Auflage 25,000.

Insertionsgebühr per gespaltene Zeile
5 kr. oder 1½ Ngr.

und meinen monatlich erscheinenden
Literarischen Anzeiger.

Auflage 5000.

per Zeile 3 kr. oder 1 Ngr.

Derselbe wird Heindl's pädagogischem Repertorium und allen meinen Fortsetzungen beigelegt.

Louis Finsterlin in München.

[18165.] Zur Ankündigung einschlagender Artikel empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

Blätter für Gewerbe, Technik und Industrie. Herausgegeben von dem Directorium der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft. Alle 14 Tage eine Nummer. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2 Ngr.

Polytechnische Bibliothek. Monatliches Verzeichniss der in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Werke aus den Gebieten der Mathematik und Astronomie, der Physik und Chemie, der Mechanik und des Maschinenbaues, der Baukunst und Ingenieurwissenschaft, des Berg- und Hüttenwesens. Insertionspreis 2½ Ngr.

Zeitschrift für Chemie. Archiv für das Gesamtgebiet der Wissenschaft. — Herausgegeben von F. Beilstein, Rud. Fittig und H. Hübner zu Göttingen. Alle 14 Tage eine Nummer. Insertionspreis 2½ Ngr.

Quandt & Händel in Leipzig.

[18166.] **Der Westfälische Merkur.**

Auflage 2800.

Insertions-Gebühren pro Zeile 1 Sgr.
Reclamen pro Zeile 2½ Sgr.

Der „Westfälische Merkur“, das älteste, größte und am meisten verbreitete Blatt Westfalens, bietet für literar. Anzeigen ein sehr erfolgreiches Mittel.

Allen befreundeten Handlungen, welche bei uns offene Rechnung haben, stellen wir die Insertions-Gebühren in Jahresrechnung mit Rabatt und verbürgen die thätigste, umsichtigste Verwendung der angezeigten Artikel in unserem Wirkungskreise.

Bei der allgemeinen Verbreitung des Merkur vertheilen sich die Erfolge der Anzeigen auf die Gesamtzahl der westfälischen Buchhandlungen, deren Bestellungen auf die angezeigten Artikel die sichtbare Wirkung der Inserate zweifellos bekunden werden.

Coppenrath'sche Buchh. in Münster.

[18167.] **Inserate.**

Bei Vertheilung von Inseraten für die Pester Zeitungen erlaube ich mir meine Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Mit Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen besorge ich selbige nur in das passendste Blatt, da ich keine Zeitung besonders begünstige, trage 25% der Unkosten und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für die zu inserirenden Bücher verwende ich mich überdies noch besonders thätig, oder stelle das Inserat mit Dank zurück, wenn voraussichtlich kein Erfolg zu erwarten ist.

Pest.

Robert Lampel.